



pfarreiblatt

5/2024 1. bis 31. Mai Pastoralraum im Rottal



Das Schöne entdeckt man in der Natur

Der Monat Mai und seine Glaubensfeste

*Auffahrtsumritt
Fronleichnam*

*Seiten 13 / 16
Seiten 11 / 15 / 17*

Gottesdienste

Mittwoch, 1. Mai		
Ettiswil	19.30	Maiandacht in der Blasiuskapelle Alberswil
Freitag, 3. Mai – Herz-Jesu-Freitag		
Ettiswil	09.00	Eucharistiefeier
Grosswangen	10.00	Eucharistiefeier
Buttisholz	15.00	Eucharistiefeier
Samstag, 4. Mai		
Buttisholz	19.00	Eucharistiefeier (Pater Josef)
Sonntag, 5. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit		
Grosswangen	09.00	Familiengottesdienst (Pater Josef und Doris Duss)
	19.00	Maiandacht in der Antoniuskapelle Stettenbach (Urs Borer)
Ettiswil	10.15	Eucharistiefeier (Pater Josef)
Buttisholz	19.00	Maiandacht in der Kapelle Gattwil (Eduard Birrer)
Mittwoch, 8. Mai		
Buttisholz	19.00	Eucharistiefeier
Donnerstag, 9. Mai – Auffahrt		
Grosswangen	07.30	Eucharistiefeier in der Bruderklauskapelle Sigerswil (Domherr Ruedi Heim)
	09.00	Eucharistiefeier in der Muttergotteskapelle Oberroth (Domherr Ruedi Heim) mit Bläsergruppe der Brass Band Frohsinn
	11.00	Festgottesdienst in der Antoniuskapelle Stettenbach (Domherr Ruedi Heim und Eduard Birrer) mit Bläsergruppe der Brass Band Frohsinn
Ettiswil	07.45	Kommunionfeier in der MZH Kottwil (Kurt Zemp)
	11.00	Kommunionfeier in der MZH Alberswil (Kurt Zemp)
Samstag, 11. Mai		
Ettiswil	18.00	Familiengottesdienst (Kurt Zemp) mit Saxophon und Piano
Buttisholz	19.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp) mit Feldmusik

Sonntag, 12. Mai – Muttertag		
Grosswangen	09.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp) mit Jodlerklub
Buttisholz	10.15	Kommunionfeier (Kurt Zemp)
	19.00	Maiandacht (Eduard Birrer) mit Jodlerklub Schlossgruess
Mittwoch, 15. Mai		
Ettiswil	19.30	Maiandacht in der Blasiuskapelle Alberswil
Samstag, 18. Mai		
Buttisholz	19.00	Eucharistiefeier (Eduard Birrer) mit Kirchenchor
Sonntag, 19. Mai – Pfingsten		
Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier (Eduard Birrer) mit Kirchenchor
	19.00	Maiandacht in der Muttergotteskapelle Oberroth (Pater Josef)
Ettiswil	10.15	Eucharistiefeier (Eduard Birrer)
Buttisholz	19.00	Maiandacht (Eduard Birrer)
Samstag, 25. Mai		
Ettiswil	18.00	Eucharistiefeier (Eduard Birrer)
Sonntag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag		
Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier (Eduard Birrer)
	10.30	Feldgottesdienst in der Dreifaltigkeitskapelle Wüschiswil (Kurt Zemp) mit Bläsergruppe
	19.00	Maiandacht in der Josefskapelle Oberdorf (Eduard Birrer)
Buttisholz	10.15	Eucharistiefeier (Eduard Birrer)
	19.00	Maiandacht in der Kapelle St. Ottilien, gestaltet von der KAB
Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam		
Buttisholz	09.00	Eucharistiefeier mit Prozession (Eduard Birrer) und Feldmusik
Ettiswil	09.00	Eucharistiefeier mit Prozession (Pater Josef) und Feldmusik
Grosswangen	09.00	Kommunionfeier mit Prozession (Franz Pfulg) und Feldmusik

Kapelle St. Ottilien

Mittwoch, 1./15. Mai
15.00 Eucharistiefeier mit Augensegen

Sakramentskapelle

Dienstag, 7./14./21./28. Mai
19.00 Eucharistiefeier

Pflegewohngruppe Primavera

Freitag, 24. Mai
15.00 Eucharistiefeier

Betagtenzentrum Linde

Dienstag, 7./21. Mai
09.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Mai - Auffahrt
09.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 14./28. Mai
09.30 Kommunionfeier

Alters- und Pflegeheim Sonnühl

Mittwoch, 1./15./22. Mai
16.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8./29. Mai
16.30 Kommunionfeier

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Buttisholz

Samstag, 4. Mai, 19.00 Uhr
Jahrzeit für Lydia Aerne-Gmür, Muolen; Josef Renggli, Wacht 2; Klaus und Maria Renggli-Emmenegger, Sebal-dematt 12; Josef und Rosa Hodel-Mahnig, Schweikhü-fern; Trudy Roos-Bachmann, Wacht 1; Alois Marti, Wald-weg 3

Samstag, 11. Mai, 19.00 Uhr
Jahrzeit für Alois Bösch-Stöckli, Sonnhalde 32; Hans Rölli-Riechsteiner, Allmend 36; Josef und Maria Helfen-stein-Ziswiler, Neuhaus; Elisabeth Christen-Meier, Tanne-bach 29; Josef Bösch-Sidler, Arigstrasse 20; Josef und Maria Bucheli-Kottmann und Sohn Stefan, Mittelarig; Franz Portmann-Schumacher, Meienberg 3

Sonntag, 12. Mai, 10.15 Uhr
Jahrzeit für Anna und Emma Greber, Arigstrasse 17, frü-her Rosengarten; Franz Greber, em. Pfarrer, Arigstrasse 15; Gerhard Greber-Schumacher, Emmen; Walter und Gerdrut Greber-Achermann, Reussbühl; Marie und Alice Greber, Unterdorf 36; Johann und Marie Greber-Bach-mann und Hans und Walter Greber, Rosengarten; Otto und Louise Stadelmann-Steiger, Mülacher; Franz und Marie Schmidlin-Birrer, Luzern

Samstag, 18. Mai, 19.00 Uhr
Jahrzeit für Beat Lampart, Sonnhalde 18; Kaspar und Berta Birrer-Amrein, Feldhüsli

Sonntag, 26. Mai, 10.15 Uhr
1. Jahrzeit für Verena Schneider, Arigstrasse 7
Jahrzeit für Josy und Peter Theiler-Bühlmann, Luternau; Josef und Marie-Theres Hodel-Lötscher, Dorf 5; Josef und Elisa Hodel-Meyer und Sohn Hans Hodel, Dorf; Hans und Anna Stocker-Fischer, Dorf; Marie Fischer, Mühle-feld 7; Johann und Katharina Ineichen-Glanzmann, Unter-Allmend

Grosswangen

Sonntag, 5. Mai, 09.00 Uhr
1. Jahresgedächtnis für Walter Bättig-Zihlmann, Inner-dorf 16
Jahrzeit für Sophie Lussi, Betagtenzentrum Linde; Alois Waldispühl-Kunz, BZ Linde, früherer Mühlestrasse 4a; Bernadette und Bruno Meyer-Gehrig, Kalofen 2; Adolf und Adelheid Vogel-Meyer, Badhus; Hanspeter Fischer, Kalofen und Hans und Gertrud Fischer-Gmür, Sonn-wend

Sonntag, 12. Mai, 09.00 Uhr
Jahrzeit für Hermine und Jean Bossard-Mehr, Feldstrasse 16; Hans und Agatha Mehr-Schönbächler, BZ Linde, frü-her Zürich; Franziska Witschi-Mehr, BZ Linde; Josef und Mathilde Bölsterli-Schwegler, Wellberg; Josef und Rosa Mehr-Lustenberger, Winkelstrasse 13; Marie Mehr, BZ Linde und Frieda Renggli-Mehr

Sonntag, 26. Mai, 09.00 Uhr
Jahrzeit für Cäcilia und Siegfried Hofstetter-Schmidli, Ziegelmatte 7; Alice und Konrad Wüest-Estermann, Buchhof; Marlis und Hans Bühler-Bieri, Pintenmatte 68

Ettiswil

Sonntag, 5. Mai, 10.15 Uhr
Jahrzeit für Elisabeth und Adolf Emmenegger-Fölmli, Lindenstrasse 10

4 Pastoralraum im Rottal

Samstag, 11. Mai, 18.00 Uhr

Jahrzeit für Franz und Frieda Kunz-Heller, Längmatt 11;
Robi Kaufmann, Surseestrasse

Dienstag, 14. Mai, 19.00 Uhr

Jahrzeit für Marie Hüsler-Boog und Franz Boog, Weiher-
hushof 1

Sonntag, 19. Mai, 10.15 Uhr

Marie und Fidel Schwegler-Felber, Sagimatt

Samstag, 25. Mai, 18.00 Uhr

1. Jahrzeit für Josef Gut-Heller, Eichmatt 4, Kottwil;
Elisabeth Kunz-Hirtner, Sonnühl 1

Pfarreichroniken

Taufen

Buttisholz

28.04. Aaron Zemp

Ettiswil

20.04. Ivo Steinmann

Grosswangen

21.04. Anua Lustenberger

Verstorbene

Buttisholz

Franz Fischer-Egli, geb. 1930

Grosswangen

Josef Bättig-Roth, geb. 1933

Ettiswil

Margaritha Ambühl-Hunkeler, geb. 1933

Martin Huber, geb. 1922

Kirchenopfer

01.03.	Spitex Grosswangen	907.65
02.03.	Insieme Luzern	562.80
09.03.	Fastenaktion	2741.00
16.03.	Pro Senectute Luzern	453.15
16.03.	Antoniuskapelle Stettenbach	811.00
27.03.	Primavera	866.40
28.03.	Bistum Basel: Christen im Hl. Land	662.30
30.03.	Verein Jobdach	2304.25

Kontakte

Seelsorgeteam

Diakon Kurt Zemp, Pastoralraumleiter
079 299 37 38, kurt.zemp@pastoralraum-im-rottal.ch

Eduard Birrer, Leitender Priester
079 455 98 87, eduard.birrer@pastoralraum-im-rottal.ch

Pater Josef Kannanaickal
076 440 63 59, josef.kannanaickal@pastoralraum-im-rottal.ch

Sekretariate

Pfarramt Buttisholz, Dorf 2
041 928 11 20, buttisholz@pastoralraum-im-rottal.ch

Pfarramt Grosswangen, Dorfstrasse 4
041 980 12 30, grosswangen@pastoralraum-im-rottal.ch

Pfarramt Ettiswil, Surseestrasse 2
041 980 23 30, ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr

Vorankündigung Redaktionsschluss für die Sommer-Pfarreiblattausgaben

- Juni-Ausgabe: Freitag, 3. Mai 2024
- Juli-Ausgabe: Montag, 3. Juni 2024
- August-Ausgabe: Freitag, 21. Juni 2024

Firmwegagenda Mai

Die Firmandinnen und Firman-
den sind unterwegs auf ihrem
Firmweg.

Zur Erinnerung folgende
Termine:



Infoanlass Taizé-Reise

Sonntag, 5. Mai 2024, 19.30–20.30 Uhr
im Pfarrhaus Ettiswil

Teilnahme am Umritt Grosswangen

Donnerstag, 9. Mai 2024, 5.00–9.00 Uhr
Haupteingang Pfarrkirche Grosswangen

Teilnahme am Umritt Ettiswil

Donnerstag, 9. Mai 2024, 6.00–9.00 Uhr
Pfarrkirche Ettiswil

Betagtenzentrum Linde Grosswangen

Mittwoch, 22. Mai 2024, 14.00–16.30 Uhr
Betagtenzentrum Linde Grosswangen

Was mich bewegt**Meinung und Urteil bilden**

*Jeannette Marti
Fachverantwortung
Katechese*

*Ich sitze im Zug nach Zürich und bestaune das Geschehen um mich herum. Die einen telefonieren, andere suchen sich einen Platz, wieder andere schlafen, und dann gibt es solche wie mich, die das Geschehen betrachten und sich eine Meinung bilden.
Gemäss Hirnforschungen bilden wir in Sekundenschnelle über jemanden eine Meinung oder ein Urteil. Diese Meinungsbildung basiert auf Erfahrungswerten wie zum Beispiel die Erinnerung an Gesichtszüge, Tonlage der Stimme oder die Kleidung. Diese Ersteinschätzung ist in den seltensten Fällen richtig. Trotzdem wird unser Verhalten davon beeinflusst.
Wir alle kennen Menschen in unserem Umfeld, die wir mehr oder weniger sympathisch finden. Die Frage ist, wie wir damit umgehen können. Haben wir gelernt, unsere sozialen Kompetenzen auszubilden? Sind wir stur und beharren auf unserer Meinung oder können wir auf andere zugehen? Wenn wir versuchen, das Positive in unserem Gegenüber zu finden, dann machen wir einen Schritt in die richtige Richtung. Wir werden beweglicher im Umgang und sind in der Lage, unsere Meinung im besten Fall zu überdenken und zu revidieren.
Lassen Sie es uns versuchen und bleiben wir gespannt. Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Mai mit vielen positiven Begegnungen.*

Reise nach Taizé über Fronleichnam

Auch dieses Jahr reisen wir als Pastoralraum nach Taizé und teilen für ein paar Tage mit den Brüdern der Communauté von Taizé und Jugendlichen aus vielen Nationen das Leben.

Einladung für Jugendliche

Der Jugendwallfahrtsort Taizé im französischen Burgund gehört zu einer ökumenischen Brüdergemeinschaft. Die Gemeinschaft zählt ca. 100 Brüder aus 25 Nationen, welche täglich dreimal zum gemeinsamen Gebet mit Gottesdienst, Bibeltext und Gesang einladen. Die Gottesdienste sind einfach und gehaltvoll wie auch das Leben in Taizé.

Der Pastoralraum lädt alle Firmandinnen und Firmanden sowie schulentlassene Jugendliche zur Taizé-Reise über Fronleichnam vom 29. Mai bis 2. Juni herzlich ein. Wir werden dort in eigenen Zelten campieren.

Das Wichtigste in Kürze

- Informationstreffen für alle Interessierten: Sonntag, 5. Mai um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Ettiswil, Surseestrasse 2
- Unkostenbeitrag an die Reise: Fr. 100.–
- Anmeldung: bis spätestens 8. Mai
- Anfragen an: Kurt Zemp, Telefon 079 299 37 38
- Infos über Taizé: www.taize.fr

Auf unserer Website www.pastoralraum-im-rottal.ch findest du auch nähere Angaben zur Reise.

Wir freuen uns auf erlebnisreiche gemeinsame Tage in Taizé.

Reisebegleitung

*Kurt Zemp, Pastoralraumleiter
Beatrice Ambühl, Religionspädagogin
Esther Epp, Administration Firmung*

Seniorenferien

Vom 21. bis 26. Mai verbringen 28 Seniorinnen und Senioren sowie sechs Begleitpersonen abwechslungsreiche Ferientage in Interlaken und Umgebung. Wir wünschen ihnen Wetterglück, wertvolle Erlebnisse in der Gemeinschaft und eine unfallfreie, beglückende Zeit im Berner Oberland.



Der Glaube will an die frische Luft

Ja, genau dies fällt auf, wer sich die kirchlichen Feiern und Anlässe im Mai vor Augen führt. Da ist viel Bewegung. Und vieles davon in der freien Natur.

Die Anfänge mit Ostern

Das leere Grab und die Suche nach Jesus bringt die engsten Weggefährten mächtig in Bewegung. Zuerst sind es Frauen, die am Ostermorgen eiligst zum engsten Kreis der Jesusbewegung rennen und davon berichten: Er lebt! Er ist nicht tot! Wir haben ihn gesehen.

Und diese Bewegung, dieses Nachausen-Tragen, dass Jesus – und durch ihn Gott selbst – uns erwecken, begleiten und antreiben möchte, ist die besondere Handschrift eines beseeelten Glaubens vom Anfang bis heute.

Glaubensfeste auf Wanderschaft

In diesem Jahr wird dies besonders sichtbar, weil die grossen «Kirchenfeste der Bewegung» Auffahrt, Pfingsten und Fronleichnam in den Mai fallen. Und dazu kommt, wie jedes Jahr, dass mit den Maiandachten, die die besondere Verehrung von Maria beinhalten, Kapellen aufgesucht werden, die meist an landschaftlich sehr schönen Orten stehen.

Der Mai ist also in vielfacher Weise ein sinnlich-bereichernder und stärkender Monat des Glaubens. Auch ausserhalb von Kirchen und Kapellen, alleine und in Gemeinschaft, erlebbar. Und nebst der vielfarbig bekleideten Natur, die nun schon zünftig im Saft steht, können uns spirituelle Momente des Rückzugs oder – warum nicht – ein Gespräch über gemachte Glaubenserfahrungen im Lebensalltag stärken.

*Urs Borer,
Fachverantwortung Diakonie*

Auffahrt/Christi Himmelfahrt



Umritt, Pilgern und Nachspüren des Glaubens im direkten Lebensumfeld. Gemeinschaft erleben. Generationen begegnen sich in der Weite und Schönheit der Natur.

Pfingsten



Gottes Geist – eine Kraft, die sich nicht bändigen lässt. Sturm und Feuerzungen hat die christliche Urgemeinde erfahren. Der Startschuss für die junge Kirche, den Glauben mutig und angstfrei unter die Menschen zu tragen. Auch heute kann diese Geistkraft erfahren werden, wenn wir uns den Herausforderungen mutig stellen.

Fronleichnam

Den Leib Christi, das Brot des Lebens hinaustragen zu den Menschen, in jeden Winkel des Dorfes, um sich durch die heilig-heilende Kommunion stärken zu lassen und in Verbindung mit Jesus Christus zu bleiben. Die Prozession trägt die Monstranz, Jesus im heiligen Brot, in die Welt zu allen Menschen.



Rückblicke

Minileitertreffen

Gemeinsamer Bowlingabend

Neben der wichtigen Aufgabe des Ministrierens sollten für einmal Spiel und Spass im Vordergrund stehen. Die 20 leitenden Minis aus Buttisholz, Grosswangen und Ettiswil trafen sich in Sursee zu einem gemeinsamen Bowlingabend. Am 9. März fand somit das erste Minileitertreffen dieser Art statt.

Spannende Duelle

Mit viel Spass und Teamgeist wurden die Kugeln über die Bahn gerollt. So hat sich das eine oder andere spannende Duell ergeben.

Mit dabei waren die Sakristane Pius Aregger und Dominik Theiler, die Sakristanin Petra Meyer und unsere Präses Beatrice Ambühl.

Pizza-Plausch im Träff 14

Nach dem anstrengenden Bowlen lud der Vorstand der Minischar Buttisholz zum Pizza-Plausch ein. Im Träff 14 haben alle zusammen Tischpizza genossen und viel geplaudert. Nach dem Essen liessen wir den Abend bei Sirup und Kuchen und mit unterhaltsamen Gesellschaftsspielen ausklingen. Das Schwelgen in Erinnerungen an die Reisen nach Rom oder Taizé zauberte dabei den einen oder anderen ein Lächeln ins Gesicht.

Vorfreude auf die Romreise

Bei dieser Gelegenheit war auch grosse Vorfreude auf die diesjährige Romreise spürbar, die wie jedes Mal ein grosses Highlight ist.

Text: Anja Bucheli,

Minileiterin Buttisholz

Fotos: Beatrice Ambühl, Minipräses



Chelewoche12 – mit vielen Begegnungen

Gerne schauen wir zurück auf unsere «Chelewoche12» mit vielen bereichernden und besinnlichen Anlässen und schönen Begegnungen im ganzen Pastoralraum. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher sowie alle Beteiligten!

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Website: www.pastoralraum-im-rottal.ch



Musik und Text mit Duo Gingeran.



Musik- und Besinnungswanderung.



Referat in der Meilihalle mit Bruder Dr. Niklaus Kuster.



Reise zum Versöhnungsweg in Eschenbach.



Rätsel-Challenge.



Zäme ässe – wir bitten zu Tisch im Pfarrsaal Ettiswil.

Erstkommunion – ein berührendes Fest

Buttisholz, 7. April 2024

«Mer send met Jesus of em Wäg»



Foto: Stefan Vonwil

Grosswangen, 14. April 2024

«Zäme Spure vo de Liebi henderloh»



Foto: Stefan Vonwil

Ettiswil, 7. April 2024

«Üses täglech Brot»



Foto: Fabienne Felder

Buttisholz aktuell

Maiandachten

Wir laden herzlich zu unseren Maiandachten ein:

Sonntag, 5. Mai
19.00 Uhr in der Kapelle Gattwil

Sonntag, 12. Mai
19.00 Uhr in der Pfarrkirche,
musikalisch umrahmt vom
Jodlerklub Schlossgruess

Sonntag, 19. Mai
19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag, 26. Mai
19.00 Uhr in der Kapelle St. Ottilien, gestaltet von der KAB

Bibelgruppe

Am 6. und 27. Mai um 19.30 Uhr im KAB-Lokal.

8i Kafi – am 8. am 8i im 8i

Am Freitag, 8. Mai findet der Kaffeetreff ab 8.00 Uhr im Café Secondissima, Dorf 8 statt. Wir freuen uns auf dich.

Muttertagskonzert



Am Samstag, 11. Mai spielt die Feldmusik Buttisholz im Gottesdienst um 19.00 Uhr zu Ehren der Mütter ein Ständli. Anschliessend offeriert der Pfarreirat einen Apéro. Herzlichen Dank der Feldmusik Buttisholz für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

Familiengottesdienst



Am Sonntag, 12. Mai feiern wir um 10.15 Uhr einen Familiengottesdienst zum Muttertag.
Herzliche Einladung an alle!

Frauezimmer

Am Mittwoch, 15. Mai um 9.00 Uhr Vortrag im Träff 14 mit Adelheid Ragusa, Klangtherapeutin KLA, Ruswil, zum Thema «Mit Klang Körper, Geist und Seele verbinden».

Elterntreff

Eltern-Kind-Café



In der Cafeteria vom Primavera treffen sich interessierte Eltern mit ihren Kleinkindern von 9.00 bis 11.00 Uhr. Sich gegenseitig kennenlernen, gemeinsam einen Kaffee geniessen und die Kinder herumkrabbeln lassen, dies ist auch am Freitag, 3. Mai ohne Anmeldung möglich.
Der Elterntreff freut sich über interessierte Besucherinnen und Besucher.

Spielzeug-Flohmarkt

Am Mittwochnachmittag, 15. Mai, führt der Elterntreff Buttisholz wieder den beliebten Spielzeug-Flohmarkt durch. Von 14.00 bis 16.00 Uhr verkaufen die jungen Geschäftsleute auf mitgebrachten Decken gut erhaltene Spielsachen. Alle Interessierten sind eingeladen, durch die Stände zu flanieren, um tolle Spielsachen zu entdecken und hoffentlich das eine oder andere Schnäppchen zu machen. Bei gutem Wetter findet der Anlass auf

dem Pausenplatz statt. Bei schlechtem Wetter wird der Spielzeug-Flohmarkt im Gemeindesaal stattfinden. Für das leibliche Wohl gibt es eine Zvieriecke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Infos: Andrea Sidler, 079 370 56 45 oder elterntreff@fg-buttisholz.ch

Schweizer Vorlesetag

GeHschichten

mit Claudia Däpp – die Erzählerin
Gehen. Staunen. Horchen.



- Wann: Mittwoch, 22. Mai
- Start: Bibliothek Buttisholz
- Zeit: 19.30 Uhr
- Wer: Erwachsene und Jugendliche (ab ca. 13 Jahren)
- Eintritt: Fr. 10.00
- Anmeldung: bis 20. Mai direkt oder per Mail: bibliothek@schule-buttisholz.ch

Die GeHschichte dauert rund eine Stunde, anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen sowie Bücherschmökern in der Bibliothek.

Programm zum Schweizer Vorlesetag in der Bibliothek

- 17.00 Uhr Gschechte-Cheschte ab 4 Jahren
- 17.30 bis 19.30 Uhr öffentliche Ausleihe
- 19.30 Uhr GeHschichte mit Claudia Däpp – die Erzählerin
- 20.30 bis 21.30 Uhr Bücherschmökern und Geniessen mit Kaffee und Kuchen in der offenen Bibliothek

Gottesdienst zu Pfingsten



Am Samstag, 18. Mai feiern wir um 19.00 Uhr einen Gottesdienst, welcher vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wird.
Herzliche Einladung an alle!

Salzsegnung



Am Dreifaltigkeitssonntag, 26. Mai wird im Gottesdienst um 10.15 Uhr Salz gesegnet. Die Mitfeiernden sind eingeladen, Salz mitzubringen und vorne beim Taufstein zum Segnen hinzustellen.

Ebenso findet an diesem Sonntag die Sonntagsfiir statt. Eingeladen sind alle Kinder von der Spielgruppe bis zur dritten Klasse. Beginn ist um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Chelekafi



Nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 26. Mai um 10.15 Uhr findet das Chelekafi im Pfarrhaus statt. Noch etwas Zeit haben, einen Kaffee oder Tee mit Zopf geniessen und an spannenden Gesprächen teilhaben. Herzlich willkommen!

Gruppe Chelekafi

Fronleichnam – mit Prozession durch unser Dorf



Am Donnerstag, 30. Mai feiern wir den Gottesdienst um 9.00 Uhr auf dem oberen Schulhausplatz. Der Gottesdienst wird von der Feldmusik musikalisch umrahmt. Anschliessend ist die Prozession durch unser Dorf.

Zur Prozession sind alle Vereine mit Fahnen eingeladen. Vielen Dank schon im Voraus fürs Schmücken der Häuser entlang der Prozessionsroute mit Blumen und Fahnen.

Bei zweifelhafter Witterung informieren Sie sich über unsere Webseite www.pastoralraum-im-rotal.ch. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Die Erstkommunionkinder treffen sich im Erstkommunionkleid um 8.45 Uhr vor dem Pfarrhaus. Anschliessend gehen wir gemeinsam zum oberen Schulhausplatz.

Neues Mitglied im Kirchenrat Buttisholz



Der Kirchenrat Buttisholz heisst Rahel Heini, Fürtiring, als neues Mitglied im Kirchenrat herzlich willkommen!

Rahel Heini ist die Nachfolgerin von Erwin Häfliger und wird auch sein Ressort, kirchliche Jugendarbeit der Pfarrei, übernehmen.

Wir wünschen Rahel Heini viel Freude und Elan und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Demission Mitglied

Erwin Häfliger hat während dreizehn Jahren im Kirchenrat tatkräftig mitgearbeitet.

Wir danken Erwin ganz herzlich für seinen tollen Einsatz im Kirchenrat und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste.

Kirchenrat Buttisholz



Freitag, 14. Juni

1. Buttisholzer Ladies-Night

Freitag, 14. Juni
auf dem Schulhausareal
(bei Regen im Gemeindesaal)



Die Party der Frauengemeinschaft für *alle* Frauen jeden Alters.

- Verpflegungsmöglichkeiten
- Cocktailbar
- DJane Edith Bösch
- Eintritt Fr. 10.00
- Anmeldeschluss Mittwoch, 29. Mai
- Anmeldung unter:
vorstand@fg-buttisholz.ch
oder bei einem
Vorstandsmitglied
oder via QR-Code



Verein Freunde von St. Ottilien

Reise nach Warth

Donnerstag, 20. Juni
Besuch der Kartause Ittingen
mit Führung

Reiseprogramm

- 8.00 Uhr Besammlung auf dem Hirschenplatz
- Abfahrt 8.10 Uhr
- Fahrt mit dem Reiseocar nach Warth zur Kartause Ittingen
- Kaffeehalt unterwegs
- 10.45 Uhr Führung durch die Kartause
- 12.15 Uhr gemeinsames Mittagessen, Vegetarier usw. bitte bei der Anmeldung angeben.
- Der Nachmittag ist zur freien Gestaltung. Es lohnt sich, die grosszügig angelegte Gartenanlage und den Rosengarten mit bis zu 1000 Rosenstöcken, die zu dieser Jahreszeit in voller Blüte sind, zu besichtigen.
- 16.15 Uhr Treffpunkt beim Car und Rückfahrt nach Buttisholz



Kosten: Fr. 80.00 pro Person. Inbegriffen: Carfahrt, Eintritt, Führung, Mittagessen

Der Betrag wird im Car eingezogen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Organisiert wird dieser abwechslungsreiche Tag vom Verein Freunde von St. Ottilien.

Anmeldungen nimmt Klara Häfliger per Handy: 077 414 04 60 oder E-Mail: klara_haefliger@hotmail.com bis Samstag, 1. Juni entgegen (max. 50 Personen).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu diesem Tagesausflug.

Rückblicke

Kinomorgen der 4. Klassen Buttisholz



Am 9. März erlebten die 4. Klassen aus Buttisholz einen aufregenden Kinomorgen! Der Film «Noah» versprach Spannung und Humor. Nach dem Film erkundeten die Kinder die Geschichte in der Bibel und lösten verschiedene Aufgaben. Anschliessend gestalteten sie gemeinsam eine Arche mit vielen Tierbildern, die sie mit dem Regenbogen und einer Taube in der Kirche präsentierten. Es war ein Samstagmorgen mit viel Spannung und Kreativität.

Helene Arnold, Katechetin

Karfreitag – Kreuzweg zum Jungwachtplatz

Eine erfreuliche Anzahl Personen fand sich vor der Pfarrkirche ein, um miteinander an verschiedenen Stationen unterwegs zu sein. Die Route führte über die Chäsere, Sandblatte bis zum Jungwachtplatz. Die Stationen wurden von verschiedenen Gruppierungen der Pfarrei mit eindrücklichen Texten gestaltet. Ein vierköpfiges Bläserensemble der Feldmusik Buttisholz umrahmte den Anlass musikalisch. Der Abschluss am Feuer bot noch die Gelegenheit zum gemeinsamen Verweilen.



Donnerstag, 9. Mai – 514. Umritt

Auffahrtsumritt Grosswangen



Gemeinsam – ob zu Fuss oder zu Pferd – weckt uns die schöne Morgenstimmung. Die rund 22 km lange Prozession führt uns vorbei an blühenden Feldern, Wiesen und durch den Wald, hinauf auf den Leidenberg, weiter der Gemeindegrenze entlang nach Sigerswil, Oberroth, Stettenbach, Aspet, Bruwald und zurück zur Kirche. Begleitet werden wir von der Umrittmusik der Feldmusik Grosswangen.

Für das viele Schöne in unserem Leben und in der Schöpfung, aber auch für unsere Sorgen und Anliegen beten wir bei den Segenshalten und in den Gottesdiensten bei den Kapellen um Gottes Segen.



Als Festprediger begrüßen wir in Grosswangen ganz herzlich Domherr Ruedi Heim, Leitender Priester im Pastoralraum Region Bern.

Umritts-Ablauf

- 5.00 Uhr Bereitstellung der Prozession, Kronenplatz
- 5.15 Uhr Abritt bei der Pfarrkirche
- 7.30 Uhr Gottesdienst in Sigerswil
- 9.00 Uhr Gottesdienst bei der Kapelle Oberroth, musikalisch gestaltet von einer Bläsergruppe der Brass Band Frohsinn, anschl. Frühstück, organisiert vom Jodlerklub
- 10.15 Uhr Abritt von der Oberroth
- 11.00 Uhr Festpredigt und Gottesdienst in Stettenbach, musikalisch gestaltet von einer Bläsergruppe der Brass Band Frohsinn
- 13.30 Uhr Abritt von Stettenbach
- 15.00 Uhr Ankunft und Schlusssegnen bei der Pfarrkirche

Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitwirken, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.

Markus Kunz, Kirchenrat



Grosswangen aktuell

Maiandachten

Wir laden herzlich zu unseren Maiandachten ein:

Sonntag, 5. Mai

19.00 Uhr, Kapelle Stettenbach

Sonntag, 19. Mai

19.00 Uhr, Kapelle Oberroth

Sonntag, 26. Mai

19.00 Uhr, Josefskapelle Oberdorf



Familiengottesdienst

«Welch eine Überraschung» lautet das Thema des Familiengottesdienstes am Sonntag, 5. Mai um 9.00 Uhr. Katechetin Doris Duss wird zusammen mit den 2.-Klässlern sicherlich für eine Überraschung sorgen. Herzliche Einladung an alle kleinen und grossen Mitfeiernden.

Pfingsten



An Pfingsten, Sonntag, 19. Mai feiern wir um 9.00 Uhr Gottesdienst.

Der Kirchenchor gestaltet diesen musikalisch mit.

Schülergottesdienste

2. Klasse: 1. Mai / 4. Klasse: 8. Mai
5. Klasse: 15. Mai / 2. Klasse: 22. Mai
Jeweils am Mittwoch um 8.10 Uhr, auch Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Sonntagsfiir

Diesen Monat feiern wir am Sonntag, 26. Mai, 9.00 Uhr mit der 1. Klasse Sonntagsfiir im Dachsaal des Pfarreitreffs.

200 Jahre «Chäppeli» Wüschiswil

Zum 200-jährigen Bestehen von unserem «Chäppeli» in Wüschiswil feiern wir am Sonntag, 26. Mai um 10.30 Uhr einen Feldgottesdienst beim Chäppeli. Es sind alle herzlich eingeladen, am Dreifaltigkeitssonntag mit uns dieses besondere Jubiläum zu feiern. Parkplätze sind signalisiert. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!

Die Familien aus Wüschiswil



Muttertagsgottesdienst mit Jodlerklub



Am Muttertag, Sonntag, 12. Mai um 9.00 Uhr gestaltet der Jodlerklub Grosswangen unter der Leitung von Hans-Ruedi Zihlmann den Gottesdienst in der Pfarrkirche mit fröhlichen Jodelliedern mit. Anschliessend

an den Gottesdienst lädt der Jodlerklub die Bevölkerung zu einem Apéro vor der Kirche ein.

Nach dem Gottesdienst spielt die Brass Band Frohsinn auf dem Kronenplatz zu einem Ständchen auf.

Frauengemeinschaft

Wallfahrt nach Baldegg am Mittwoch, 15. Mai



Nach unserer Ankunft in Baldegg erwartet uns eine virtuelle Führung durch die Klosterherberge und das Kloster. In der Kirche Baldegg werden wir an der Kommunionfeier teilnehmen, welche von Kurt Zemp und

der Liturgiegruppe gestaltet wird. Im Anschluss gönnen wir uns eine Pause im Klosterkafi und geniessen ein feines Zvieri.

- Treffpunkt: 12.50 Uhr auf dem Kronenplatz, retour ca. 18.00 Uhr
- Kosten: Fr. 35.00 für Carfahrt, Führung und Zobia
- Anmeldung: bis Dienstag, 7. Mai an Cécile Fischer, Tel. 041 980 17 40 oder online unter www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch

Fronleichnam – mit Prozession zum Schulhaus



Wir beginnen die Feierlichkeiten an Fronleichnam, 30. Mai um 9.00 Uhr in der Kirche, ziehen dann zur Prozession unter Begleitung der Feldmusik aus der Kirche aus und halten beim Schulhaus den Gottesdienst. Dieser wird mitgestaltet von den Erstkommunikanten und musikalisch am E-Piano umrahmt von Lynn Werme-linger.

Bei zweifelhafter Witterung informieren Sie sich über unsere Website www.pastoralraum-im-rottal.ch.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Teilete für die Erstkommunionkinder

Nach dem Gottesdienst an Fronleichnam findet in der Meilihalle die «Teilete» statt. Dieses Zusammensein und das gemeinsame Essen in einer grossen Gemein- schaft ist ein schöner und eindrücklicher Abschluss der Erstkommunion. Für die kleinen Gäste stehen nebst dem Essen auch Spiel und Spass auf dem Programm. Dafür sorgen die Leiter/innen der Jubla.



Rückblicke

Der Abendmahlstisch und die Fusswaschung standen im Mittelpunkt



Das Feiern von Festen kann tiefster Ausdruck von Lebensfreude, Dankbarkeit, Erinnerung und Gemeinschaft sein. Auch Jesus feierte im Kreis seiner Jünger und Jünge- rinnen viele Feste. Ein besonderes Fest war das letzte Abendmahl am Hohen Donnerstag.

Die Weisssonntagskinder tischen sehr einladend für die zwölf Freunde von Jesus auf. Zelebriert wurde auch die Fusswaschung, welche ein weiteres Liebeszeichen von Jesus an seine Freunde war.



Fotos und Text: Doris Duss, Katechetin

Kreuzwegandacht



Die Hand, der Stein und das Kreuz, diese drei Symbole umrahmten die Kreuzwegandacht, welche 20 Schülerinnen und Schüler von der 5. Klasse sehr eindrücklich mit- gestalteten.

Der Leidensweg von Jesus war hart und steinig. Symbolisch dazu wurden die vielen kleinen und grossen Mitfei- ernden eingeladen, einen von den Schülern vorbereiteten Stein, bemalt mit einem Kreuz, auf den Weg mitzuneh- men. An vier Stationen wurde innegehalten und bei jeder Station bekam der Stein eine besondere Bedeutung.

Zu guter Letzt durfte der Stein mit einer Sonne bemalt werden. Dies nicht ohne Grund, denn die Sonne symbolisiert die Hoffnung auf neues Leben auf Ostern.



Auffahrtsumritt Ettiswil



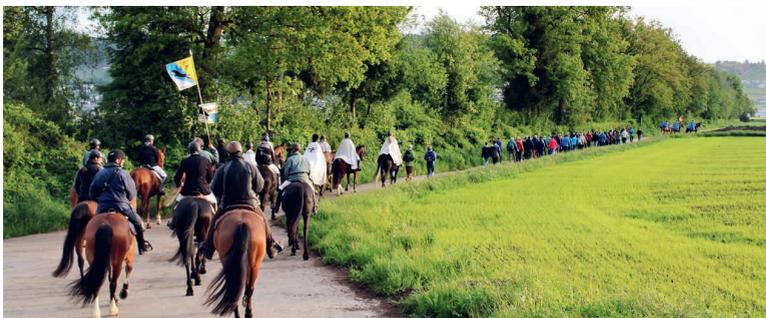
Wir laden Sie ein zum traditionellen Umritt am Donnerstag, 9. Mai – ob zu Fuss oder zu Pferd. Die 15 km lange Prozession führt uns vorbei an Feldern und Wiesen nach Kottwil und Alberswil und zurück zur Pfarrkirche Ettiswil. Begleitet werden wir ab Kottwil von der Feldmusik. Wir freuen uns, wenn viele Familien, Kinder und Erwachsene an dieser Prozession teilnehmen. Es ist möglich, auch nur einen Teilabschnitt mitzugehen.

Programm:

06.00 Uhr	Start Sakramentskapelle
07.45 Uhr	Gottesdienst MZH Kottwil
08.30 Uhr	Abmarsch Kottwil
09.45 Uhr	Verpflegung Grasag, Ettiswil
10.15 Uhr	Abmarsch Grasag, Ettiswil
11.00 Uhr	Gottesdienst MZH Alberswil
11.45 Uhr	Abmarsch Alberswil
12.15 Uhr	Ankunft Pfarrkirche Ettiswil. Es sind alle eingeladen, die Prozessionsteilnehmenden am Strassenrand in Empfang zu nehmen.

Anschliessend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen auf dem Gemeindeparkplatz Ettiswil.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für die Vorbereitung und Durchführung dieses Umrittes.



Ettiswil aktuell

Maiandachten



Wir laden herzlich zu unseren Maiandachten in der St.-Blasius-Kapelle Alberswil ein:

- Mittwoch, 1. Mai, 19.30 Uhr
- Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr

Vielen Dank den Frauen aus Alberswil für die Gestaltung der Maiandachten.

Rosenkranzgebet



Jeden Mittwochmorgen um 9.30 Uhr findet in der Pfarrkirche Ettiswil ein Rosenkranzgebet statt. Dazu sind alle eingeladen.

Familiengottesdienst zum Muttertag



Am Samstag vor dem Muttertag, 11. Mai um 18.00 Uhr feiern wir Familiengottesdienst mit Beteiligung

der Erst-/Zweitklässler.

Musikalisch wird der Gottesdienst von Claudia Vollenweider, Saxophon und von Andrea De Moliner, Piano, mitgestaltet.

Wir zeigen uns gegenüber Gott dankbar für die umsorgende Liebe der Mütter und freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher.

Frauenverein

Lisme-Stöbli



- Donnerstag, 16. Mai
- Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
- Wo: Pfarrsaal Ettiswil
- Mitnehmen: eigene Handarbeiten
- Leitung: Margrith Bernet und Margrit Naef

Fronleichnam – Feldgottesdienst beim Sonnbühl



Die Feierlichkeiten beginnen an Fronleichnam, 30. Mai, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließender Prozession zusammen mit den Erstkommunionkindern und der Feldmusik zum Alters- und Pflegeheim Sonnbühl. Dort beginnt der Feldgottesdienst um 9.20 Uhr. Anschliessend wird beim Sonnbühl ein Apéro offeriert.

Bei zweifelhafter Witterung informieren Sie sich über unsere Webseite www.pastoralraum-im-rot-tal.ch. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Die Erstkommunionkinder treffen sich im Erstkommunionkleid um 8.40 Uhr vor dem Sigristenhaus.

Rückblicke

Palmsontag

Den grossen und kleinen Kirchenbesuchern am Palmsonntag bot sich zu Beginn des Gottesdienstes ein eindrückliches Bild: Diakon Kurt Zemp segnete die zahlreichen wunderschönen Palmbäume und Palmsträusse, welche von den Pfarreiangehörigen mit ihren Familien, den Firmanden und den Ministrantinnen und Ministranten am Samstag mit viel Engagement hergestellt worden waren.

Ein herzliches Dankeschön auch dem Bläserensemble der Musikschule, welches diesen Familiengottesdienst mit seiner freudigen Musik zu einem eindrücklichen Erlebnis für alle Teilnehmenden machte.



Kreuzweg am Karfreitag



Welch eine Freude! Am Karfreitagmorgen fanden sich gegen 100 Personen beim Schulhaus Alberswil ein, um miteinander den Karfreitag zu erleben.

Die Sonne begleitete uns auf unserem Weg Richtung Kastelen. Pfarreimitglieder liessen uns an ihren Gedanken und Gebeten zu den Kreuzwegstationen teilhaben. Lars, Joel und Lian begleiteten die Lieder auf ihren Blasinstrumenten. Die Kinder durften Kreuze herstellen und hörten eine Geschichte.

Herzlichen Dank an alle, die da waren und mitgeholfen haben, dass uns das Erlebnis der Gemeinschaft und die Gedanken der Kreuzwegstationen in Erinnerung bleiben.

Jeannette Marti, Fachverantwortliche Katechese

Kardinal Mario Grech, Generalsekretär der Weltsynode, zu Besuch

Von Rom über Bern ins Hürntal

Hoher Besuch aus Rom: Kardinal Mario Grech, Generalsekretär der weltweiten Bischofssynode, sprach im März in Bern über Synodalität. Und besuchte die Pfarrei Dagmersellen im Pastoralraum Hürntal.

«Dass es Leute gibt, auch Lai:innen, die sich so engagieren, das hat den Kardinal beeindruckt», sagt Andreas Graf. Der Leiter des Pastoralraums Hürntal empfing zusammen mit seinem Team Kardinal Mario Grech. «Da sassen elf Leute an einem Tisch, darunter auch der Kirchenratspräsident und die Pfarreiratspräsidentin. Wir sind einander auf Augenhöhe begegnet.» Ziel des Besuchs, den Helena Jeppesen eingefädelt hatte, war es, dass Mario Grech die duale Struktur der katholischen Kirche Schweiz und das Pfarreileben in der Praxis kennenlernt. Jeppesen, die an der Bischofssynode vom letzten Herbst teilgenommen hatte, wählte dazu eine Pfarrei aus, die nicht von einem Priester geleitet wird. Es seien auch heikle Themen zur Sprache gekommen, etwa Kommunionfeiern am Weissen Sonntag oder das Fehlen eines erhöhten Priestersitzes im Altarraum, sagt Graf. «Die Begegnung fand in einer vertrauensvollen Atmosphäre statt, sodass wir solche Themen ansprechen konnten.» Der Kardinal sei insgesamt beeindruckt, aber auch erstaunt gewesen, weil er diese Art von Zusammenarbeit nicht kenne. Auch Graf bezeichnet die Begegnung als positiv.

Irritierende Rede

Ganz anders die Begegnung mit dem Kardinal am Tag davor in Bern. Hier löste Grech mit seiner Rede und seinen Antworten viel Irritation aus. Er war von den Schweizer Synoden-



Kardinal Mario Grech (Mitte) im Gespräch mit dem Team aus Dagmersellen: Daniel Ammann, Mark Schlüssel, Irene Tschupp Bättig, Andreas Graf und Katharina Jost.

Bild: Pastoralraum Hürntal

teilnehmerinnen und -teilnehmern eingeladen worden, um sich mit Vertreter:innen der katholischen Kirche Schweiz über Synodalität auszutauschen.

Mission und Evangelisierung

«Ich würde lieber über Mission sprechen als über Synodalität», sagte er jedoch in seiner Eingangsrede. Und tatsächlich sprach er vor den rund 60 Anwesenden viel von «Feuer», «Mission» und «Evangelisation». Eine synodale Kirche sei «eine Kirche mit Einsatz für die Mission», so Grech. Letzteres bedeute: «den Menschen helfen, Jesus zu begegnen, mit Jesus in Kontakt zu treten». Geführt werden soll dieser Prozess durch den Heiligen Geist. Von diesem war in Grechs Ansprache viel die Rede. Synodalität bedeute, «dass der Heilige Geist präsent ist in allen Getauften».

Dennoch ist für den Generalsekretär der Weltsynode klar: «Es gibt keine

synodale Kirche ohne einen Bischof» und der Prozess verlaufe «unter der Leitung der Priesterschaft». Denn Aufgabe der Bischöfe sei es, «der Gemeinde zu helfen, die Stimme Gottes zu unterscheiden».

Die Rede löste bei nicht wenigen Teilnehmenden Irritation aus. «Mission und Evangelisation sind für mich schwierige Begriffe», sagte die Luzerner Synodalrätin Renata Asal-Steger gegenüber dem Pfarreiblatt. «Es muss eine Freiheit da sein, zum Glauben zu kommen. Für mich ist es ein Geschenk. Glaube kann man nicht überstülpen.» Luc Humbel, Präsident der katholischen Landeskirche Aargau, zeigte sich ernüchert, «weil die Rede wenig Bezug hatte zu dem, wie wir als Kirche Schweiz unterwegs sind».

Kluft zwischen Rom und Bern

Wie gross die Kluft zwischen Grechs Worten und den brennenden Fragen der Schweizer Kirchenvertreter:innen

ist, wurde am Nachmittag deutlich, insbesondere, als es um die Gleichberechtigung der Frauen und um demokratische Strukturen ging. Das Plädoyer für die Teilhabe von Frauen an Diensten, Ämtern und Entscheidungsprozessen, eindringlich vorgebracht von Priorin Irene Gassmann, beantwortete der Kardinal mit dem Hinweis, die Kirche müsse «tiefgreifend theologisch nachdenken, wie wir Räume schaffen für den Beitrag, den Frauen der Kirche bringen können». Eine Aussage, die bei manchen Anwesenden ein Kopfschütteln auslöste. Insgesamt «vermisse ich in den Statements, die ich heute gehört habe, die Spiritualität», fasste der römische Kardinal seinen Eindruck des Nachmittags zusammen.

Den Geist ernst nehmen

Dass er damit den Anwesenden quasi das «Katholisch-Sein» absprach, kam nicht gut an. «Das hat mich persönlich verletzt», sagte Asal-Steger. «Das Feuer, von dem er immer sprach, das in uns brennen soll, hat er uns ein Stück weit abgesprochen. Ich hätte eine andere Offenheit erwartet.»

«Die Kirche bewegt sich von verschiedenen Orten aus zum Zentrum, das Christus ist», meinte Nicola Ottiger, Leiterin des Ökumenischen Instituts an der Universität Luzern. «Wird das auch gesehen oder wird latent unterstellt, dass wir hier in der Schweiz nicht mehr «richtig glauben?» Sie nahm den Kardinal beim Wort: «Wenn man den Heiligen Geist ernst nimmt, muss man auch die Vielfalt würdigen. Mit Hilfe des Heiligen Geistes lässt sich mutig mit Synodalität experimentieren und etwas wagen.»

Vor diesem Hintergrund erstaunt es, dass der Besuch des Kardinals in Dagersellen so positiv verlaufen ist. «Vielleicht wäre die Begegnung mit dem Kardinal in Bern anders ausgefallen, wenn der Besuch an der Basis zuerst stattgefunden hätte», mutmasste Andreas Graf.

Sylvia Stam



Blick auf das ehemalige Kloster St. Urban: Der Kanton will sich von der Seelsorgeverpflichtung in der Kirchgemeinde loskaufen.

Bild: Gregor Gander

Regierung plant Dekret

Kanton will Seelsorge in St. Urban nicht mehr finanzieren

1848 hob der Kanton Luzern das Kloster St. Urban auf und verpflichtete sich im Gegenzug, für die Seelsorge vor Ort aufzukommen. Davon will er sich jetzt loskaufen. Den Entscheid fällt der Kantonsrat.

In St. Urban, einem Ortsteil der Gemeinde Pfaffnau, leben rund 400 Katholik:innen. Anders als die übrigen Mitglieder von Kirchgemeinden zahlen sie keine Kirchensteuern. Dies gilt auch für die Unternehmen. Grund ist die im Zug der Klostersaufhebung entstandene Kollaturverpflichtung: Die ehemalige Zisterzienserabtei fiel an den Kanton, im Gegenzug verpflichtete dieser sich, die für den Gottesdienst genutzten Gebäude zu unter-

halten und die Seelsorge sicherzustellen.

Die operative Führung der Kirchgemeinde liegt zurzeit bei der Luzerner Psychiatrie Lups AG, die diese Aufgabe nun abgeben wolle, wie der Kanton mitteilt. Der Regierungsrat plant, die Auflösung der Kollaturverpflichtung in einem Dekret zu regeln. Gemäss einem Gesetz von 1872 muss er die Kirchgemeinde dafür mit einem Betrag entschädigen, der das 22-Fache des aktuellen Aufwands beträgt. Dies würde derzeit 6,6 Millionen Franken betragen. Die Abgeltung bedeutet, dass die Kirchgemeinde nicht von heute auf morgen Kirchensteuern erheben muss.

Jubla Schweiz – Wechsel in der Geschäftsleitung

Lena Rüegg ist neue Geschäftsleiterin von Jubla Schweiz

Jubla Schweiz hat seit April eine neue Geschäftsleiterin: Lena Rüegg (32) übernimmt die Koordination der nationalen Geschäftsstelle mit 17 Mitarbeitenden. Davor war sie Co-Teamleiterin im Fachressort Integration (Asyl- und Flüchtlingswesen) im Kanton Luzern. Rüegg folgt auf Andrea Pfäffli (34), die insgesamt achteinhalb Jahre bei Jubla Schweiz tätig war, die letzten vier als Geschäftsleiterin.



Lena Rüegg (l.) folgt als Geschäftsleiterin auf Andrea Pfäffli. Bild: Jubla Schweiz

Zuschriften/Adressänderungen an:
Redaktion Pfarreiblatt, Dorf 2, 6018 Buttisholz
redaktion@pastoralraum-im-rottal.ch

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum im Rottal,
Dorf 2, 6018 Buttisholz

Redaktion: Nicole Meier und Yvonne Fischer
Erscheint monatlich

Hinweise für den überparreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Sylvia Stam

Ä

*rgere dich nicht darüber, dass der Rosenstrauch
Dornen trägt, sondern freue dich darüber,
dass der Dornenstrauch Rosen trägt.*

Arabisches Sprichwort
